

Helle Garconniere, Unbefristet, 5. Liftstock, nur 3 Min zur U-Bahn U4, 636,04 € inkl. Heizung&WW

1060 Wien, Österreich

Nähe: U4 Station Margaretengürtel/Gumpenorferstraße



Ihr Ansprechpartner:

Mag. Christine Sporrer
E-Mail: immobilien@brehm.at

Eckdaten Objektnummer 9889

Wohnfläche: ca. 26,3 m²

Möbiliar: Küche, Bad

Mietdauer: unbefristet

Beziehbar: ab sofort

Bauart: Neubau

Baujahr: ca. 1963

Letzte Sanierung: 2020

Heizung: Zentralheizung

Stockwerk: 5. Etage / 5. Liftstock

Lift: Personenaufzug

Zustand: gepflegt

Zimmer: 1

Stellplatz: 1 (ca. 11 m²)

Bad: 1

WC: 1

Gesamtmiete*: 597,16 €

Miete: 454,99 €

Betriebskosten: 87,88 €

Heizkosten: 32,40 €

Umsatzsteuer: 60,77 €

monatliche Gesamtbelastung: **636,04 €**

Parkplatz (inkl. 20% USt.):** 133,39 €

Kaution: 2.544,00 €

Vergebührung: 360,00 € Mietvertragserstellungsg Gebühr inkl. 20% USt

* Miete + Nebenkosten (inkl. USt.), ohne Heizkosten

** optional, nicht in der Miete enthalten

Provision: Gemäß Erstauftraggeberprinzip bezahlt der Abgeber die Provision.

Energieausweis gültig bis: 28.07.2034

Heizwärmebedarf:  93 kWh/m²a

Gesamtenergieeffizienzfaktor:  1,51

Detailbeschreibung

Wir bitten um Verständnis, dass ausschließlich Anfragen mit vollständiger Angabe von Namen, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Angaben zur Bonität (Beschäftigung, Einkommen etc.) bearbeitet werden.

Nur bei Vorliegen Ihrer vollständigen Angaben und WENN IHRE ANGABEN DEM WUNSCH-PROFIL DES VERMIETERS ENTSPRECHEN werden wir Sie bezüglich eines Besichtigungstermins kontaktieren. Wir bitten diesbezüglich um Verständnis.

Die **26,30m² große 1 Zimmerwohnung** befindet sich im **5. Liftstock**, ist **ostseitig in eine wenig befahrene Einbahnstraße orientiert** und gelangt **ab sofort zur unbefristeten Vermietung**. Die Wohnung wurde 2020 umfangreich saniert und verfügt über ein **Kellerabteil** (ca.1-2m²) und bietet einen schönen Ausblick über die Dächer.

Inklusive Heizung und Warmwasser beträgt die monatliche Vorschreibung 636,04 Euro.

Optional kann ein Hofautoabstellplatz für 133,39 angemietet werden.

RAUMAUFTeilUNG:

Vom Vorraum aus sind das **Badezimmer mit großer Glasdusche**, Waschbecken, Spiegelschrank und WC betretbar (**Waschmaschinenanschluss** möglich, jedoch nur für eine kleine Waschmaschine und Abfluss über Waschbecken oder WC – es gibt auch eine Waschküche mit Trockner im Keller). Weiter ist der **18m² große Wohnraum** mit großem Fenster (die Fenster sind mit Innenjalousien ausgestattet) und angrenzender Kochnische begehbar.

In der Küche sind ein Kühlschrank mit Gefrierfach, Herd mit 4er Cerankochfeld, Spüle, Dunstabzug und Ober- und Unterschränke sowie Spots unter den Hängeschränken (Siehe Foto). Kein Geschirrspülanschluss vorhanden! Telekabelanschlussmöglichkeit vorhanden.

LAGE HAUS:

Das Haus liegt in einer schwach befahrenen Seitengasse (Einbahnstraße) der Gumpendorferstraße.

Verkehrsanbindung: In 4 Gehminuten erreicht man die U4 Station Margaretengürtel und auch die Straßenbahnlinien 6 und 18. In 7 Gehminuten erreicht man die U6 Station Gumpendorferstraße. Die Bushaltestelle der Linie 57A ist in nur 2 Gehminuten erreicht. In das Stadtzentrum (Stephansplatz) benötigt man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln 15 Minuten.

Infrastruktur: Es ist eine sehr gute Infrastruktur gegeben. Alle Geschäfte für den täglichen Bedarf befinden sich in fußläufiger Umgebung (3 Supermärkte in nur 2-5 Gehminuten Entfernung; Drogeriemarkt, Apotheke, etc.) sowie viele Restaurants (mit Top-Bewertungen) und Cafés. Weiters benötigt man nur ca. 10 Gehminuten zur Mariahilfer Straße. Mit dem Bus ist man in insgesamt nur 7 Minuten beim Haus des Meeres sowie dem Apollo Kino.

HAUS ALLGEMEIN

Das Haus verfügt über einen Lift (Keller bis DG), trockene Kellerabteile und eine Waschküche mit Waschmaschine und Trockner und eine Zentralheizung (keine Therme in der Wohnung). Weiters gibt es im Keller einen

Fahrradabstellraum (über Stufen zu erreichen, Lift zu klein)

SONSTIGES

Bitte beachten Sie, dass die Eigentümer Wert auf gute Bonität legen (das heißt, dass die Eigentümerin die Sicherheit hat, dass Sie sich die Wohnung gut leisten können und nicht in Zahlungsschwierigkeiten kommen). Für die Anmietung ist es daher erforderlich, dass Sie entweder ein **Mindestnettoeinkommen von ca. 1.800 Euro** vorweisen können oder, dass Sie jemanden haben (z.B. Eltern, Geschwister etc.), der für Sie bürgt.

Bei den Bildern/Plänen sind die Beträge aufgelistet, die bei der Anmietung erforderlich sind.

Der Immobilienmakler erklärt, dass er – entgegen dem in der Immobilienwirtschaft üblichen Geschäftsgebrauch des Doppelmaklers – einseitig nur für den Vermieter tätig ist.

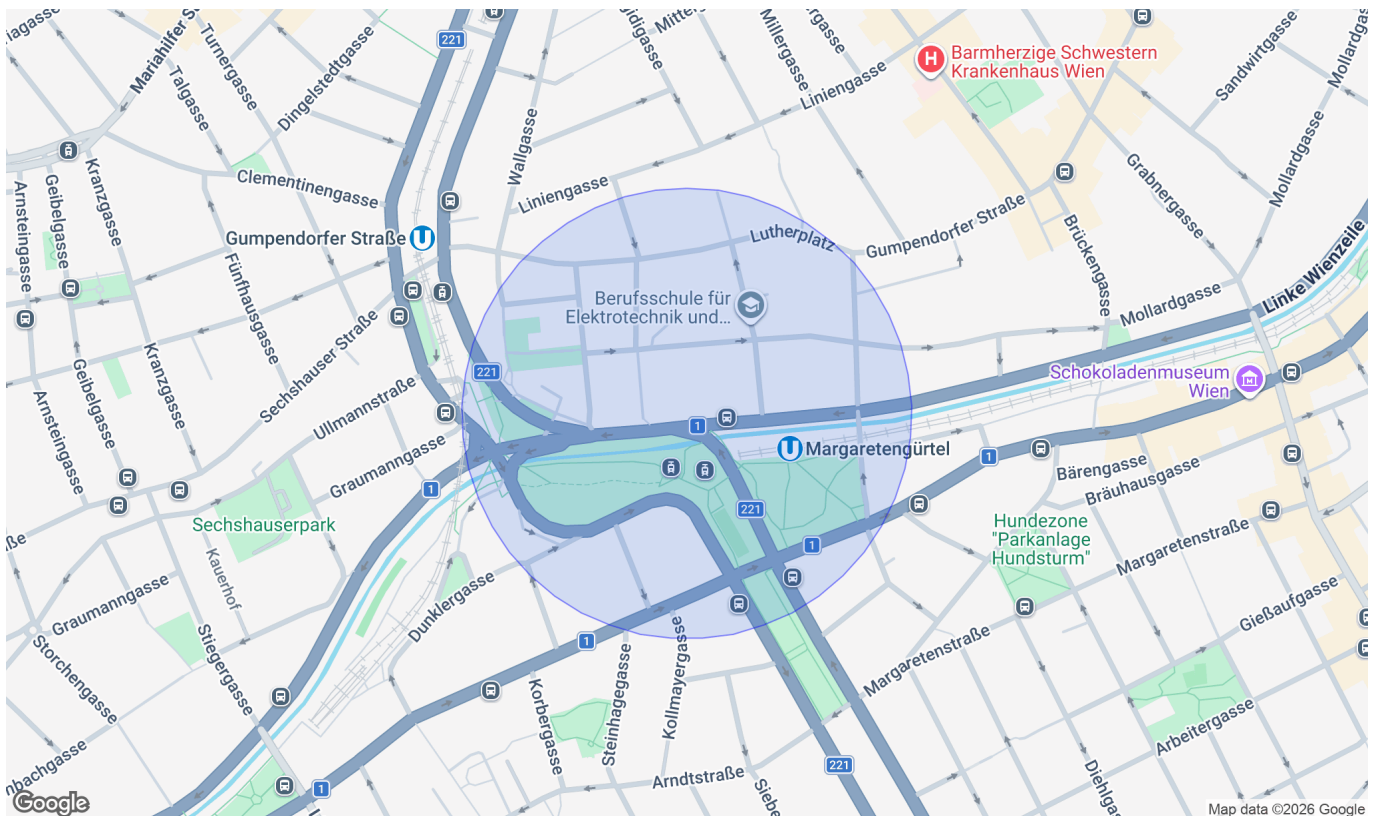
Ausstattung

Zentralheizung, Einbauküche, Personenaufzug, Dusche, Parkplatz, Wasch- / Trockenraum, Fahrradraum

Lage

Das Haus liegt in einer schwach befahrenen Seitengasse (Einbahnstraße) der Gumpendorferstraße.

1060 Wien



Infrastruktur/Entfernungen (POIs)

Gesundheit

Arzt	500 m
Apotheke	500 m
Klinik	500 m
Krankenhaus	500 m

Nahversorgung

Supermarkt	500 m
Bäckerei	500 m
Einkaufszentrum	1.500 m

Verkehr

Bus	500 m
U-Bahn	500 m
Straßenbahn	500 m
Bahnhof	500 m
Autobahnanschluss	4.000 m

Kinder & Schulen

Schule	500 m
Kindergarten	500 m
Universität	1.000 m
Höhere Schule	1.000 m

Sonstige

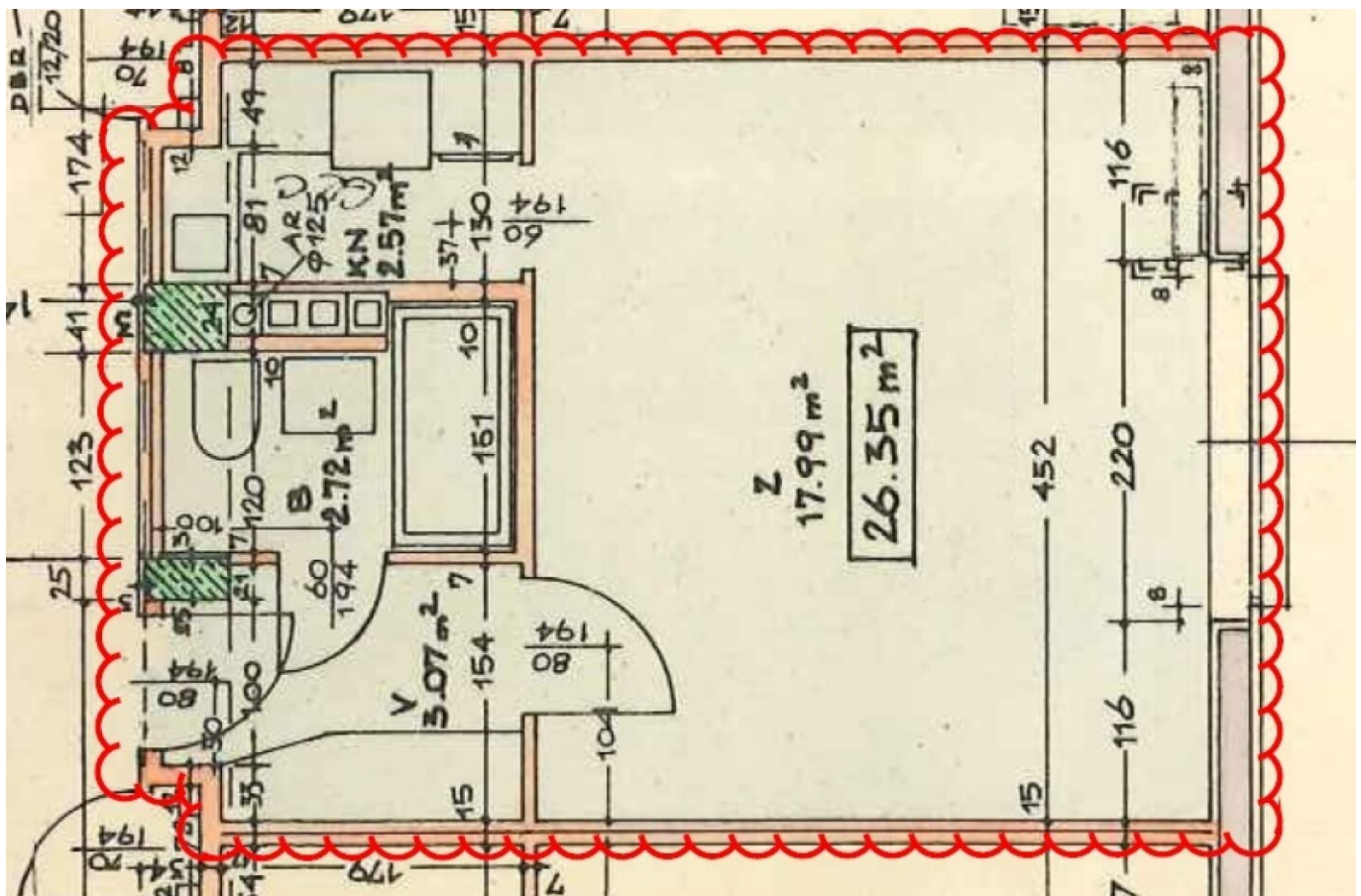
Geldautomat	500 m
Bank	500 m
Post	500 m
Polizei	500 m

Angaben Entfernung Luftlinie / Quelle: OpenStreetMap





Aufstellung der Zahlungen, die bei Mietvertragsabschluss zu leisten sind:			
2 544 Kaution, 4 Bruttomonatsmieten	636,04	4	
360,00 Mietvertragserstellungsgebühr der Hausverwaltung			
2 904,00 Summe			
			
BREHM IMMOBILIEN			
Alles aus einer Hand			
Summe der erforderl. Zahlungen bei Mietvertragsunterschrift	2 904,00		
BEI ANMIETUNGSINTERESSE WIRD BENÖTIGT:			
1) AUSWEISKOPIE (PASS ODER FÜHRERSCHEIN)			
2) EINKOMMENSNACHWEIS (LOHNZETTEL DER LETZEN DREI MONATE; BEI STUDENTEN WIRD EIN BÜRGE UND DESSEN EINKOMMENSNACHWEIS BENÖTIGT)			
3) MELDEZETTELKOPIE			



Aufstellung der Zahlungen, die bei Mietvertragsabschluss zu leisten sind:

2 544 Kaution, 4 Bruttomonatsmieten 636,04 4

360,00 Mietvertragserstellungsgebühr der Hausverwaltung

2 904,00 Summe



BREHM IMMOBILIEN
Alles aus einer Hand

Summe der erforderl. Zahlungen bei Mietvertragsunterschrift	2 904,00
--	-----------------

BEI ANMIETUNGSINTERESSE WIRD BENÖTIGT:

1) AUSWEISKOPIE (PASS ODER FÜHRERSCHEIN)

2) EINKOMMENSNACHWEIS (LOHNZETTEL DER LETZEN DREI MONATE;
BEI STUDENTEN WIRD EIN BÜRGE UND DESSEN EINKOMMENSNACHWEIS BENÖTIGT)

3) MELDEZETTELKOPIE

Informationsblatt

Vermittlung von Wohnungsmietverträgen

ÖVI-Form Nr. 14M/07/2023

I. Makler als ausschließlicher Vertreter des Vermieters	2
II. Rücktrittsrechte	3

Das Mietobjekt wird Ihnen vom Immobilienmaklerunternehmen

vertreten durch
zur höchstpersönlichen Verwendung präsentiert. Eine Weitergabe von Geschäfts-
gelegenheiten bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Immobilienmaklers.

**Der Immobilienmakler erklärt, dass er – entgegen dem in der Immobilienwirt-
schaft üblichen Geschäftsgebrauch des Doppelmaklers – einseitig nur für den
Vermieter tätig ist.**



Von der Wirtschaftskammer Österreich, Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreu-
händer, empfohlene Geschäftsbedingungen gem. § 10 ImmMV 1996, BGBl. Nr. 297/1996
GZ 2023/05/05 – FVO Go/Pe – Form 14M/ÖVI

Medieninhaber: Österreichischer Verband der Immobilienwirtschaft
1070 Wien, Mariahilfer Straße 116/2. OG/2 • E-Mail: office@ovi.at • www.ovi.at

Diese Informationsbroschüre wurde auf Basis der aktuellen Gesetzestexte und ständiger Rechtsprechung sorgfältig er-
stellt und den Mitgliedsbetrieben von ÖVI und WKO zur Verfügung gestellt. Die Verwendung erfolgt unter der Vorausset-
zung, dass eine Haftung des Medieninhabers ausgeschlossen wird. Eine mögliche Schutzwirkung zugunsten Dritter wird
ausdrücklich ausgeschlossen. Eine individuelle Abänderung oder auszugsweise Verwendung bedarf der ausdrücklichen
Zustimmung.

I. Makler als ausschließlicher Vertreter des Vermieters

Mit der Einführung des sogenannten »Bestellerprinzips« bei der Vermittlung von Miet-
wohnungen geht der Gesetzgeber ab 01.07.2023 davon aus, dass der Immobilienmakler
in der Regel nur mit dem Erstauftraggeber eine Provision vereinbaren kann. Wenn der
Immobilienmakler zunächst vom Vermieter oder von einem von diesem dazu Berechti-
gten beauftragt wird, kann er nur mit diesem eine Provision vereinbaren. Gleichzeitig wird
der Makler im Regelfall auf seine Doppelmaklertätigkeit gem. § 5 MaklerG verzichten, viel-
mehr ausdrücklich gem. § 17 MaklerG erklären, dass er einseitig nur für den Vermieter tä-
tig wird, nicht für den Mieter.

Gesetzestext § 17 a Maklergesetz

Vermittlung von Wohnungsmietverträgen

§ 17a. (1) Wenn ein Vermieter oder ein von diesem dazu Berechtigter im eigenen Namen
als erster Auftraggeber einen Immobilienmakler mit der Vermittlung eines Wohnungsmiet-
vertrags beauftragt hat, kann der Immobilienmakler nur mit dem Vermieter bzw. dem von
diesem Berechtigten eine Provision vereinbaren.

(2) Mit einem Wohnungssuchenden kann ein Immobilienmakler nur dann eine Provision
vereinbaren, wenn ihn dieser als erster Auftraggeber mit der Vermittlung eines Wohnungs-
mietvertrags beauftragt hat.

(3) Auch mit dem Wohnungssuchenden als erstem Auftraggeber kann der Immobilienmak-
ler keine Provision vereinbaren, wenn

1. der Vermieter oder der Verwalter am Unternehmen des Immobilienmaklers oder an ei-
nem mit diesem verbundenen Unternehmen (§ 189a Z 8 UGB) unmittelbar oder mittel-
bar beteiligt ist oder selbst, durch Organwalter oder durch andere maßgebliche Perso-
nen Einfluss auf dieses Unternehmen ausüben kann, oder wenn der Immobilienmakler
am Unternehmen des Vermieters oder Verwalters oder an einem mit diesem verbunde-
nen Unternehmen unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist oder selbst, durch Organwal-
ter oder durch andere maßgebliche Personen Einfluss auf dieses Unternehmen ausüben
kann, oder
2. der Vermieter oder eine in Z 1 erster Satz genannte Person vom Abschluss eines Makler-
vertrags abgesehen hat, damit der Wohnungssuchende als Erstauftraggeber provisio-
nspflichtig wird, oder
3. der Immobilienmakler eine zu vermietende Wohnung mit Einverständnis des Vermieters
inseriert oder zumindest für einen eingeschränkten Interessentenkreis auf andere Weise
bewirbt.
- (4)** Der Immobilienmakler hat jeden Maklervertrag über die Vermittlung eines Wohnungs-
mietvertrags unter Beifügung des Datums schriftlich oder auf einem anderen dauerhaften
Datenträger festzuhalten. Bei Geltendmachung eines Provisionsanspruchs hat er dem Woh-
nungssuchenden darzulegen, dass kein Fall des Abs. 1 oder des Abs. 3 vorliegt.
- (5)** Eine Vereinbarung ist unwirksam, soweit sie
 1. den Wohnungssuchenden zu einer Provision oder sonstigen Leistung im Zusammenhang
mit der Vermittlung oder dem Abschluss eines Wohnungsmietvertrags an den nicht pro-
visionsberechtigten Immobilienmakler oder an den Vermieter verpflichtet oder
 2. den Wohnungssuchenden zu einer sonstigen Leistung im Zusammenhang mit der Ver-
mittlung oder dem Abschluss eines Wohnungsmietvertrags ohne gleichwertige Gegen-
leistung an den früheren Mieter oder an einen sonstigen Dritten verpflichtet.

§ 27 MRG bleibt unberührt.

(6) Die Abs. 1 bis 5 und 7 gelten nicht für die Vermittlung von Wohnungsmietverträgen, die von Dienstgebern als Mieter geschlossen werden, um Dienstnehmern eine Dienst-, Natural- oder Werkwohnung (§ 1 Abs. 2 Z 2 MRG) zur Verfügung zu stellen.

(7) Sofern die Tat nicht bereits von § 27 Abs. 5 MRG erfasst ist, begeht eine Verwaltungsübertretung

1. wer als Immobilienmakler oder für ihn handelnder Vertreter entgegen Abs. 1, Abs. 3 oder Abs. 5 eine Provision oder sonstige Leistung vereinbart, fordert oder entgegennimmt,
 2. wer als Vermieter oder für ihn handelnder Vertreter, als früherer Mieter oder sonstiger Dritter entgegen Abs. 5 Leistungen vereinbart, fordert oder entgegennimmt, oder
 3. wer es als Immobilienmakler entgegen Abs. 4 unterlässt, einen Maklervertrag schriftlich oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger festzuhalten
- und ist in den Fällen der Z 1 und Z 2 mit einer Geldstrafe bis 3600 Euro, im Fall der Z 3 mit einer solchen bis 1500 Euro zu bestrafen.

II. Rücktrittsrechte

1. Rücktritt vom Immobiliengeschäft nach § 30a KSchG

Ein **Verbraucher** (§ 1 KSchG) kann **innen einer Woche seinen Rücktritt erklären**, wenn,

- er seine Vertragserklärung am Tag der erstmaligen Besichtigung des Vertragsobjektes abgegeben hat,
- seine Erklärung auf den Erwerb eines Bestandrechts (insbes. Mietrechts), eines sonstigen Gebrauchs- oder Nutzungsrechts oder des Eigentums gerichtet ist, und zwar
- an einer Wohnung, an einem Einfamilienwohnhaus oder einer Liegenschaft, die zum Bau eines Einfamilienwohnhauses geeignet ist, und dies
- zur Deckung des dringenden Wohnbedürfnisses des Verbrauchers oder eines nahen Angehörigen dienen soll.

Die **Frist beginnt** erst dann zu laufen, wenn der Verbraucher eine Zweitschrift der Vertragserklärung und eine Rücktrittsbelehrung erhalten hat, d. h. entweder am Tag nach Abgabe der Vertragserklärung oder, sofern die Zweitschrift samt Rücktrittsbelehrung später ausgehändigt worden ist, zu diesem späteren Zeitpunkt. Das **Rücktrittsrecht erlischt** jedenfalls spätestens einen Monat nach dem Tag der erstmaligen Besichtigung. Die Vereinbarung eines Angelds, Reugelds oder einer Anzahlung vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 30a KSchG ist unwirksam.

Eine an den Immobilienmakler gerichtete Rücktrittserklärung bezüglich eines Immobiliengeschäfts gilt auch für einen im Zug der Vertragserklärung geschlossenen Maklervertrag. Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird (§ 3 Abs. 4 KSchG).

2. Das Rücktrittsrecht bei Nichteintritt maßgeblicher Umstände (§ 3a KSchG)

Der Verbraucher kann von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten, wenn

- ohne seine Veranlassung,
- maßgebliche Umstände,
- die vom Unternehmer als wahrscheinlich dargestellt wurden,
- nicht oder in erheblich geringerem Ausmaß eingetreten sind.

Maßgebliche Umstände sind

- die erforderliche Mitwirkung oder Zustimmung eines Dritten,
- steuerrechtliche Vorteile,
- eine öffentliche Förderung oder die Aussicht auf einen Kredit.

Die **Rücktrittsfrist** beträgt eine Woche ab Erkennbarkeit des Nichteintritts für den Verbraucher, wenn er über dieses Rücktrittsrecht schriftlich belehrt wurde. Das Rücktrittsrecht endet aber jedenfalls einen Monat nach beidseitiger vollständiger Vertragserfüllung.

Ausnahmen vom Rücktrittsrecht

- Wissen oder wissen müssen des Verbrauchers über den Nichteintritt bei den Vertragsverhandlungen.
- Im einzelnen ausgehandelter Ausschluss des Rücktrittsrechtes (formularmäßig nicht abdeckbar).
- Angemessene Vertragsanpassung.

Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird (§ 3 Abs. 4 KSchG).